

Q-101.313 - Wiederherstellen fehlerhafter Einträge in den David Archives

Q-101.313 - Wiederherstellen fehlerhafter Einträge in den David Archives

aus Tobit KB importiert - vom 13.01.2009 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Wie können fehlerhafte Einträge in David Archives (z.B. Archive.DIR oder ARCHIVE.DAT) wieder hergestellt werden?

Antwort

Mit dem Programm ArcUtil können defekte Archives reorganisiert werden. Alle Informationen eines Archives (Name, Nachrichteneinträge, Unter-Archives) sind in speziellen Systemdateien gespeichert. Sind diese Dateien beschädigt (aus welchem Grund auch immer), können die Archives nicht oder nicht korrekt im David.InfoCenter angezeigt werden.

Mit dem Tool »ARCUTIL.EXE« besteht die Möglichkeit, diese neu zu erstellen oder auch zu modifizieren. Zu beachten ist, dass es unter Umständen nicht immer möglich ist, den Inhalt des Betreff-Feldes zu rekonstruieren. In diesem Fall wird der Hinweis ArcUtil Recover als Betreff eingetragen.

Die einzelnen Funktionsweisen entnehmen Sie folgenden Links:

- [Wichtige Hinweise](#)
- [Funktionsweise](#)
- [Programmstart](#)
- [Wiederherstellen der Archive.DAT](#)
- [Wiederherstellen der ARCHIVE.DIR](#)
- [Pfadangaben suchen und ersetzen](#)

Wichtige Hinweise

ArcUtil sollte nur im Notfall und mit äußerster Sorgfalt verwendet werden, da bei unsachgemäßem Einsatz komplette Archives beschädigt bzw. zerstört werden können, was unweigerlich zu Datenverlusten führt!

Werden die Archives im David.InfoCenter nicht korrekt angezeigt, so kontrollieren Sie zunächst die Netzkonfiguration der jeweiligen Workstation. Sobald die Archives auch nur an einer Workstation des David Servers fehlerfrei angezeigt werden, so verwenden Sie auf keinen Fall ARCUTIL.EXE. Die Dateien ARCHIVE.DAT und ARCHIVE.DIR können dann nicht beschädigt sein! Überprüfen Sie die Workstation, an der die Archives im David.InfoCenter nicht korrekt angezeigt werden.

Führen Sie in jedem Fall vor Nutzung des Tools ArcUtil eine entsprechende Datensicherung durch!

- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Funktionsweise

ArcUtil ist ein Programm, das die nachträgliche Bearbeitung einer bereits bestehenden David Archive-Struktur ermöglicht. Es kann beispielsweise eingesetzt werden, um fehlerhafte Einträge in David Archives zu

reparieren. Natürlich sollten Sie darüber hinaus auch stets bemüht sein, die Ursache für diese Fehler zu finden und zu beseitigen, um ein wiederholtes Auftreten zu vermeiden!

Die David Archive-Struktur besteht aus vielen einzelnen Verzeichnissen (Archives). In diesen Archives sind die jeweiligen Nachrichten (Fax, Voice, eMail, TMail) als Dateien abgespeichert. Zu jedem Archive existiert eine Systemdatei (ARCHIVE.DAT), in der sämtliche Nachrichten aufgeführt sind, die sich in diesem Archive befinden. Wenn ein Archive weitere Unter-Archives enthält, existiert eine zusätzliche Systemdatei (ARCHIVE.DIR), in welcher all diese direkten Unter-Archives aufgeführt sind. Die Systemdateien tragen also generell die folgenden Dateinamen:

- **ARCHIVE.DAT**
Liste der Einträge im aktuellen Archive
- **ARCHIVE.DIR**
Liste der direkten Unter-Archives im aktuellen Archive

Beide Dateien werden automatisch generiert und besitzen einen speziellen Aufbau. Sie dürfen daher nicht mit einem konventionellen Text Editor bearbeitet oder verändert werden! Wenn nun Fehler an der Archive-Struktur auftreten, können Sie das Programm ArcUtil nutzen, um diese Fehler wieder zu beheben. Beachten Sie jedoch, dass nicht in allen Fällen die Wiederherstellung der Daten bzw. der Archive-Struktur gewährleistet ist!

ArcUtil bietet folgende Funktionen:

- Wiederherstellen der ARCHIVE.DIR
- Wiederherstellen der ARCHIVE.DAT
- Suchen und Ersetzen von Pfadangaben (z.B. Servername, Volume) in den Systemdateien, optional auch in allen Unter-Archives
- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Programmstart

Melden Sie sich von einer Workstation aus als User mit Administrator-Rechten an dem David Server an. Führen Sie ein Laufwerksmapping auf den David Server aus (z.B. Laufwerk F:), sofern ein solches noch nicht besteht. Wenn sich Ihre David Installation auf einem Computer befindet, der unter Windows arbeitet, so kann ArcUtil auch direkt auf diesem Computer ausgeführt werden.

Starten Sie ArcUtil, indem Sie die Datei ARCUTIL.EXE aus dem Verzeichnis »DAVID\UTIL\WINDOWS« des David Servers ausführen. Daraufhin öffnet sich das Programmfenster. Tragen Sie in das Feld »Pfad« den kompletten Pfad zu dem David Archive ein, das bearbeitet werden soll. Sie können den Pfad entweder direkt in das Feld eintippen oder über den »Suchen«-Button auswählen. Bitte beachten Sie dabei, dass hier nicht die Show Names der Archives (die Namen, die im David.InfoCenter angezeigt werden), sondern deren Real Names (die Namen, unter denen die entsprechenden Verzeichnisse auf der Festplatte angelegt wurden) anzugeben sind. Wenn Sie den genauen Real Name des gewünschten Archives nicht kennen, so können Sie sich dessen kompletten Pfad im David.InfoCenter anzeigen lassen. Markieren Sie dazu das betreffende Archive und wählen Sie aus dem Kontextmenü (rechte Maustaste) die »Eigenschaften« aus. Klicken Sie dann auf das Archive-Symbol (blauer Aktenschrank), um den tatsächlichen Pfad anzeigen zu lassen.

Stellen Sie nun sicher, dass in dem Feld »Server« der korrekte Name des David Servers eingetragen ist, dessen Archive-Struktur bearbeitet werden soll. Wenn die Pfadangabe zuvor komplett inklusive gemapptem Laufwerksbuchstaben bzw. als UNC-Pfad inklusive Servernamen erfolgt ist, so wird der Inhalt des »Server«-Feldes automatisch angepasst. Über den Button »Suchen« rechts neben diesem Feld können Sie bei Bedarf den entsprechenden Server aus allen verfügbaren Servern des Netzwerkes auswählen. Die weiteren erforderlichen Einstellungen richten sich nach dem Zweck, für den ArcUtil eingesetzt werden soll. Lesen Sie dazu die folgenden Abschnitte.

Hinweis:

Wenn der David Service Layer (DAVID.NLM bzw. SL.EXE) aktuell auf dem Server läuft, erzeugt ArcUtil eine entsprechende Warnmeldung, bevor es eine Aktion ausführt. Der Anwender kann dann entscheiden, ob die Ausführung von ArcUtil trotzdem fortgeführt werden soll oder nicht. Wenn möglich, sollten Sie alle David Module vor der Ausführung von ArcUtil entladen, da es zu Problemen führen kann, wenn Sie z.B. in einem Archive Änderungen vornehmen wollen, auf das zur gleichen Zeit ein David Port oder die WebBox zugreift.

- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Wiederherstellen der ARCHIVE.DAT

Aktivieren Sie die Funktion ARCHIVE.DAT herstellen, wenn Sie ArcUtil dazu verwenden möchten, versehentlich gelöschte oder beschädigte ARCHIVE.DAT-Dateien wiederherzustellen. In der Datei ARCHIVE.DAT sind alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Einträgen des aktuellen Archives enthalten, wie z.B. Betreff, Empfänger und Absenderangaben, Verbindungsinformationen, etc. Sollte diese Datei nicht mehr existieren oder beschädigt sein, kann somit nicht mehr auf diese Informationen zugegriffen werden.

Durch die Wiederherstellung der ARCHIVE.DAT ist zumindest der Zugriff auf die eigentlichen Nachrichten wieder möglich. Sie können also z.B. ein Fax oder eine eMail öffnen, der Betreff oder die Absenderkennung ist jedoch nicht mehr bekannt, da diese Informationen in der ARCHIVE.DAT standen. Alle wiederhergestellten Einträge erhalten einheitlich den Betreff »ArcUtil Recover«. Sollte die ARCHIVE.DAT nicht gelöscht, sondern lediglich beschädigt sein, können die noch vorhandenen Informationen bei der Wiederherstellung möglicherweise übernommen werden. Aktivieren Sie hierzu die Checkbox »Von alter DAT herstellen«. Eine evtl. vorhandene ARCHIVE.DAT wird von ArcUtil in ARCHIVE.BAK umbenannt.

Bei der Wiederherstellung werden die globalen Sende- und Empfangsprotokolle (DAVID.LOG, DAVID.REC) durchsucht. Hierbei wird geprüft, ob die Namen der im Archive vorhandenen Nachrichten in diesen Protokollen existieren. Ist dies der Fall, können diese Datensätze mit den korrekten Eintragsinformationen rekonstruiert werden.

Diese Suche hat jedoch keinen Sinn, wenn die entsprechenden Einträge inzwischen aus den globalen Protokollen durch die Datenbereinigung gelöscht wurden. Die Suche ist ebenfalls erfolglos, wenn die Einträge innerhalb der David Archives verschoben wurden, da sich in diesem Fall Dateiname und Pfad geändert haben. Bei umfangreichen Protokollen kann die Suche unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund lässt sich diese Funktion auch abschalten, indem das Kontrollkästchen LOG nicht einbeziehen aktiviert wird. Über die Checkbox »Verzeichnisse durchsuchen« können Sie bestimmen, ob ArcUtil die gewünschte Aktion lediglich für das ausgewählte Archive oder auch für alle darin enthaltenen Unter-Archives ausführen soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Unter-Archives einbezogen werden sollen. Bestätigen Sie abschließend die Auswahl der Optionen mit »OK«. Es erscheint eine Übersicht der gewählten Einstellungen, die Sie unbedingt noch einmal auf ihre Richtigkeit überprüfen sollten.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf »Ja«, um die Konvertierung zu starten. In einem speziellen Dialogfenster werden Sie durch entsprechende Einträge permanent über den Fortschritt der Konvertierung informiert.

- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Wiederherstellen der ARCHIVE.DIR

Aktivieren Sie die Checkbox »ARCHIVE.DIR herstellen«, wenn Sie ArcUtil dazu verwenden möchten, versehentlich gelöschte oder beschädigte ARCHIVE.DIR-Dateien wiederherzustellen. In jedem Archive, das über direkte Unter-Archives verfügt, befindet sich eine Datei mit dem Namen ARCHIVE.DIR. Diese Datei enthält eine Liste aller direkten Unter-Archives des aktuellen Archives. Sollte diese Datei fehlen oder beschädigt sein, können die entsprechenden Unter-Archives im David.InfoCenter weder angezeigt noch geöffnet werden.

ArcUtil erzeugt eine neue ARCHIVE.DIR, in welcher alle Unter-Archives, die sich im aktuellen Archive befinden, eingetragen werden. Hierbei entspricht dann der Verzeichnisname (Real Name) eines Unter-Archives auch dessen Show Name, der anschließend z.B. im David.InfoCenter angezeigt wird. Sollte noch eine Datei ARCHIVE.DIR im aktuellen Archive vorhanden sein, so wird sie in ARCHIVE.DI_ umbenannt. Beachten Sie unbedingt, dass zuvor getroffene individuelle Einstellungen für diese Archives (Archive-Eigenschaften) sowie deren Show Names nach der Wiederherstellung nicht mehr vorhanden sind.

Über die Funktion »Verzeichnisse durchsuchen« können Sie bestimmen, ob ArcUtil die gewünschte Aktion lediglich für das ausgewählte Archive oder auch für alle darin enthaltenen Unter-Archives ausführen soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Unter-Archives einbezogen werden sollen. Bestätigen Sie abschließend die Auswahl der Optionen mit »OK«. Es erscheint eine Übersicht der gewählten Einstellungen, die Sie unbedingt noch einmal auf ihre Richtigkeit überprüfen sollten.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf »Ja«, um die Konvertierung zu starten. In einem speziellen Dialogfenster werden Sie durch entsprechende Einträge permanent über den Fortschritt der Konvertierung informiert.

- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Pfadangaben suchen und ersetzen

Das Suchen und Ersetzen von Pfadangaben ist z.B. notwendig, wenn sich der Servername und/oder das Volume der David Installation geändert haben und die Archive-Struktur entsprechend angepasst werden soll. In diesem Fall müssen die Änderungen von der Archive Root (\DAVID\ARCHIVE) ausgehend über den gesamten Archive-Baum durchgeführt werden. Aktivieren Sie zu diesem Zweck die Funktion »Verzeichnisse durchsuchen«, um alle Unter-Archives einzubeziehen.

Die folgenden Dateien werden bei diesem Vorgang berücksichtigt und entsprechend geändert:

- **ARCHIVE.DAT**
Liste der Einträge im aktuellen Archive
- **ARCHIVE.DIR**
Liste der direkten Unter-Archives im aktuellen Archive
- **ARCHIVE.ADD**
Diverse Einstellungen (Archive-Eigenschaften)
- **ARCHIVE.URT, *.URT**
David.InfoCenter-Verteilungen

Klicken Sie zunächst auf die Registerkarte »Suchen und Ersetzen«. Hier können Sie den zu suchenden String sowie denjenigen, der statt dessen eingesetzt werden soll, angeben. Bevor Sie den Vorgang starten, sollten Sie zur Sicherheit die genaue Pfadangabe in der ARCHIVE.DIR bzw. ARCHIVE.DAT mit einem HEX-Editor überprüfen. Eine solche Pfadangabe kann z.B. lauten:
OLD_SERVER\SYS:DAVID\ARCHIVE\USER\080000BD.

Wollen Sie nun den Servernamen und das Volume ersetzen, müsste der Pfad z.B. folgendermaßen lauten:
NEW_SERVER\VOL1:DAVID\ARCHIVE\USER\080000BD.

Somit stehen die Pfadangaben, die Sie auf der Registerkarte »Suchen und Ersetzen« eintragen müssen, fest. Dabei ist unbedingt auf die korrekte Schreibweise zu achten, da Fehler in der Syntax zu Datenverlusten führen können! Wichtig ist hier z.B., dass Sie nicht den Backslash (\) durch einen Slash (/) ersetzen. Weiterhin darf kein zusätzlicher Slash oder Backslash hinter dem Doppelpunkt einer Volume-Angabe eingefügt werden:

Falsch: NEW_SERVER\VOL1:\DAVID \ARCHIVE \USER \080000BD
Richtig: NEW_SERVER \VOL1:DAVID \ARCHIVE \USER \080000BD

Die Groß- und Kleinschreibung ist bei der Pfadangabe unwichtig, da ArcUtil automatisch alle kleinen Buchstaben in große umsetzt.

Bestätigen Sie abschließend die getroffenen Angaben mit »OK«. Es erscheint eine Übersicht der gewählten Einstellungen, die Sie unbedingt noch einmal auf ihre Richtigkeit überprüfen sollten.

Wenn die Einstellungen korrekt sind, klicken Sie auf »Ja«, um die Konvertierung zu starten. In einem speziellen Dialogfenster werden Sie durch entsprechende Einträge permanent über den Fortschritt der Konvertierung informiert.

- [Zurück zur Funktionsauswahl](#)

Hinweis:

Zudem werden bezüglich dieser Problemstellung von anderen Herstellern sowie Tobit-Partnern Tools angeboten, die Ihnen zusätzliche Einsatzmöglichkeiten mit dem David Server bieten.

Weitere Informationen zu den einzelnen verfügbaren Tools erhalten Sie von den Tobit-Partnern oder direkt von Tobit.Software.